Name der entgegennehmenden Gemeinde	Gemeindekennzahl Betriebsstätte (Sitz)		
Gemeinde Kirchheim b. München	GewA 3		
Gewerbe-Abmeldung nach § 14 GewO oder § 55 c GewO	Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen		
	den geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juri he Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzich en Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.		
1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Namit Rechtsform (ggf. bei GbR mit weiteren Gesellschaftern)			
Angaben zur Person Name	4 Vornamen 4a Geschlecht männl. weib		
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)	maini. Wait		
6 Geburtsdatum 7 Geburtsort ur	nd -land		
8 Staatsangehörigkeit(en) deutsch andere:			
Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort; freiwillig: E-Mail /	Telefon-Nr.		
	Telefax-Nr. ellschafter (nur bei Personengesellschaften)		
2ahl der gesetzlichen Vertreter (n Vertretungsberechtigte Person / Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktier	•		
Name Anschriften (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Vornamen		
12 Betriebsstätte	Telefon-Nr.		
	Telefax-Nr.		
	freiwillig: E-Mail / web		
Hauptniederlassung	Telefon-Nr.		
	Telefax-Nr.		
	freiwillig: E-Mail / web		
Künftige Betriebsstätte, falls an einem anderen Ort eine Neuerrichtung	beabsichtigt ist Telefon-Nr.		
	Telefax-Nr.		
	freiwillig: E-Mail / web		
Abgemeldete T\u00e4tigkeit – ggf. ein Beiblatt verwenden (genau angeben: mit Lebensmitteln usw.; bei mehreren T\u00e4tigkeiten bitte Schwerpunkt ur	 z. B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektroeinzelhandel, Großnterstreichen) 		
Wurde die aufgegebene Tätigkeit (zuletzt) im Nebenerwerb betrieben?			
Ja Nein 18 Art des abgemeldeten Betriebes 18 dustrie 18 Art des abgemeldeten Betriebes 18 Art des a	Datum der Betriebsaufgabe		
Industrie Handwe			
tätigen Personen (ohne Inhaber)	Zweigniederlassung eine unselbständige Zweigstelle		
wird erstattet für	zweigniederlassung eine unseibständige zweigstelle 22 ein Reisegewerbe		
21 ein Automatenaufstellungsgewerbe 23 24 Aufgabe/Übergabe Vollständige	Verlegung in einen Gründung nach Umwandlungsgeset		
Grund 25 Aufgabe	anderen Meldebezirk (z. B. Verschmelzung, Spaltung		
Wechsel der Rechtsform 26 Name des künftigen Gewerbetreibenden oder Firmenname	Gesellschafteraustritt Erbfolge/Verkauf, Verpachtun		
27 Gründe für die Betriebsaufgabe (z.B. Alter, wirtschaftliche Schwierigke	iten, Insolvenzverfahren usw.)		
Hinweis: Eine Wiederaufnahme der abgemeldeten Tätigkeit ist ern	eut		
anzeigepflichtig.			
32	An die entgegennehmende Gemeinde		
33 Unterschrift	An die entgegennehmende Gemeinde		

Name der entgegennehmenden Gemeinde	Gemeindekennzahl Betrieb	sstätte (Sitz)		
Gemeinde Kirchheim b. München		GewA		
Gewerbe-Abmeldung nach § 14 GewO oder § 55 c GewO	Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen			
Angaben zum Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden ges Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 der gesetzliche Ver Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Num	rtreter anzugeben (bei inländ nmern sind ggf. auf Beiblätterr	lischer AĞ wird n zu ergänzen.	Vordruck auszufüllen. Bei juristischen I auf diese Angaben verzichtet). Die	
Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR mit weiteren Gesellschaftern)	Ort und Nr. des Registe	reintrages		
Angaben zur Person				
3 Name	4 Vornamen		4a Geschlecht weibl.	
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)				
6 Geburtsdatum 7 Geburtsort und -land	d			
8 Staatsangehörigkeit(en) andere:				
g Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort; freiwillig: E-Mail / web)	Telefon-Nr.			
		Telefax-Nr.		
Angaben zum Betrieb 10 Zahl der geschäftsführenden Gesellscha Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei j		chaften)		
11 Vertretungsberechtigte Person / Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen) Name Vornamen				
Anschriften (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	vomamen			
12 Betriebsstätte	D. 11 177			
		freiwillig: E-Mail / web		
13 Hauptniederlassung		Telefon-Nr.		
		Telefax-Nr.		
		freiwillig: E-Mail / web		
Künftige Betriebsstätte, falls an einem anderen Ort eine Neuerrichtung beabsichtigt ist		Telefon-Nr.		
		Telefax-Nr.		
Abgemeldete Tätigkeit – ggf. ein Reihlett verwenden (genau angehen: z. R. h		E-Mail / web	and Elektroeinzelhandel Großhandel	
Abgemeldete Tätigkeit – ggf. ein Beiblatt verwenden (genau angeben: z. B. F mit Lebensmitteln usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstre	ichen)	omstandionem	and Elektrocinizemander, Gloshander	
16 Wurde die aufgegebene Tätigkeit (zuletzt) im Nebenerwerb betrieben?	Datum der Betriebsaufg	abe		
18 Art des abgemeldeten Betriebes Industrie Handwerk	Handel	Sonstiges		
19 Zahl der bei Geschäftsaufgabe/-übergabe tätigen Personen (ohne Inhaber) Vollzeit	Teilzeit		Keine	
Die Abmeldung wird erstattet für 20 Eine Hauptniederlassung eine Zweig 21 ein Automatenaufstellungsgewerbe	niederlassung eine	unselbständige i	Zweigstelle	
23 24 Aufgabe/Übergabe Vollständige	Verlegung in einen		ung nach Umwandlungsgesetz	
Aufgabe Wechsel der Rechtsform	anderen Meldebezirk L Gesellschafteraustritt	`	z. B. Verschmelzung, Spaltung) Erbfolge/Verkauf, Verpachtung	
26 Name des künftigen Gewerbetreibenden oder Firmenname				
27 Gründe für die Betriebsaufgabe (z.B. Alter, wirtschaftliche Schwierigkeiten, In	solvenzverfahren usw.)			
Hinweis: Bitte die Unterrichtung nach § 17 des Bundesstatistikgesetzes auf Blatt 3 beachten. Eine Wiederaufnahme der abgemeldeten Tätigkeit ist erneut anzeigepflichtig.	Empfangsbeschein	igung für die	/den Anzeigepflichtige/n	
Datum	Ort, Datum			
32 Unterschrift			Unterschrift (Behörde)	

(Dienstsiegel)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Die allgemein bei allen Gewerbeanzeigepflichtigen durchgeführte Statistik dient der Gewinnung zuverlässiger, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten über die Gewerbean-, ab- und -ummeldungen. Sie ist unentbehrliche Informationsgrundlage für die Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Strukturpolitik.

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 14 Abs. 5 Satz 1 in V. mit § 14 Abs. 13 Gewerbeordnung in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 2 Nr. 3 Gewerbeanzeigenverordnung.

Gemäß § 14 Abs. 13 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 15 BStatG besteht für die nach § 14 Abs. 1 bis 3 Gewerbeordnung Anzeigepflichtigen Auskunftspflicht. Die Auskunftserteilung erfolgt mit der Gewerbeanzeige. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Die Angaben zu den Feld-Nummern 1 bis 4, 10 und 12 bis 14 sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Angabe zu der Feld-Nummer 10 wird nach Abschluss der Prüfung der Angaben vernichtet. Die übrigen Angaben zu den Feld-Nummern werden zusammen mit den Angaben zu den Feld-Nummern 15, 18, 19 und 29 und dem Datum der Aufnahme zur Führung einer Adressdatei nach § 13 BStatG verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Angaben der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABI. EG Nr. L 196 S. 1).